



Hans-Henning Scharsach

Strache

Im braunen Sumpf

336 Seiten

Format 13,5 x 21,5 cm

Efalin, Schutzumschlag

ISBN 978-3-218-00844-0

€ (A, D) 24,-; SFr 34,50

K & S

Der mitreißendste Polit-Thriller dieses Herbstes

Rechtzeitig vor dem Wahljahr 2013 erscheint ein Buch, das für Diskussionen sorgen wird. Hans-Henning Scharsach legt nach zweijähriger harter Recherchearbeit eine Dokumentation vor, die sich, wie er selbst sagt „während des Schreibens selbstständig gemacht hat, weil die Ergebnisse meiner Recherchen so nicht vorherzusehen waren.“

Was als Sachbuch konzipiert wurde, ist zum politischen Thriller geworden, der tiefe Einblicke in zwei sehr unterschiedliche Milieus bietet: Auf der einen Seite die Welt des Macht-Strategen Heinz-Christian Strache und seiner Mitstreiter, die im Parlament arbeiten, in der Hofburg tanzen, sich im Scheinwerferlicht der Fernsehkameras sonnen und höchste Ämter anstreben. Auf der anderen Seite die finstersten Keller der ewig gestrigen Hitler-Nostalgiker und der unversöhnlichen Hetzer gegen Juden, Zuwanderer und Muslime.

Dabei wird der Boden wissenschaftlich seriöser Dokumentation nie verlassen. Über 1000 Quellenangaben belegen die Herkunft jeder einzelnen Information.

Teile der in diesem Buch transportierten Information sind im Laufe der Zeit auch durch die Medien gegangen. Doch die Zusammensetzung der einzelnen Puzzlesteine, ihre Verknüpfung und die Ausleuchtung verborgener Hintergründe schafft Klarheit: An diesem Thema kommt niemand vorbei.

Hans-Henning Scharsach, langjähriger Leiter des Auslands-Ressort von „Kurier“ und „News“, ist Publizist und Autor politischer Sachbücher. Der Experte für Rechtspopulismus, Rechtsextremismus und Neonazismus moderierte 15 Jahre die Zeitzeugengespräche zum Jahrestag des Novemberpogroms im Wiener Volkstheater.